



Sketchwalks

Walk ① – ②⑦

Samstag 10:00 – 12:30 Uhr Seite 29–54

Walk ②⑧ – ④⑦

Samstag 14:30 – 17:00 Uhr Seite 54–73

Walk ①

Das Bremer „Viertel“

© Viola Hück



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Viola Hück

Treffpunkt: Engel Weincäfé

Haltestelle „Ulrichsplatz“ Linie 2, 3

Taucht ein in das Bremer „Viertel“, das lebendigste Quartier der Stadt und ein wahres Paradies für Urban Sketcher. Hier treffen prachtvolle Altbremer Häuser auf bunte Street Art und auf eine ausgeprägte Kneipenkultur. Während die ruhigen Seitenstraßen mit ihren typischen Souterrains und verzierten Haustüren zum Detailzeichnen einladen, bietet die Hauptachse vom Goethe-theater bis zum Ziegenmarkt quirlige Motive wie belebte Cafés, Straßenbahnen und Graffitis. Überall im Viertel warten unerschöpfliche Inspirationen darauf, in eurem Skizzenbuch verewigt zu werden.

Walk ②

Im Holz- und Fabrikenhafen



©Isa Fischer



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Isa Fischer

Treffpunkt: Waller Stieg, Wasserseite des Restaurants

Feuerwache - Haltestelle „Waller Ring“ Linie 3, 10, 26

Die Häfen sind bis heute ein wichtiger Wirtschaftsstandort Bremens, gleichzeitig entsteht hier Neues, siedeln sich Unternehmen der Kreativbranche an und die Hochschule für Künste hat in dem Quartier einen ansprechenden Ort gefunden. Von der alten Feuerwache 5 gehen wir an der Roland Mühle und den historischen Backsteingebäuden des Kaffee-HAG-Geländes vorbei zum Lloyd Caffee. Hafenkräne, die Lok der alten Hafenbahn und Container säumen unseren Weg. Vielleicht wird gerade die Ladung eines Binnenschiffs gelöscht.

Walk ③

Bremens Gute Stube



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Lena Pichler

Treffpunkt: Domshof beim Café Alex

Haltestelle „Schüsselkorb“ Linie 2, 8, 24, 25

Auf den zentralen Plätzen Bremens gibt es viel zu sehen, u.a. den gotischen Dom, die in den frühen 60er Jahren erbaute und damals sehr umstrittene Bürgerschaft sowie das Rathaus und den Roland, die seit 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Am Eingang der Sögestraße steht das Denkmal „Schweinehirt mit Herde“, die Säue/Söge gaben der Straße ihren Namen. Auf dem Domshof findet sich der Neptun-Brunnen.

Walk ④

Liebfrauenkirche perspektivisch



©Malte Wulf



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Christine Drescher

Treffpunkt: Portal Liebfrauenkirche

Haltestelle „Domsheide“

Rund um die Liebfrauenkirche, Perspektive der dritten Art
In diesem Sketchwalk wird es zeichnerisch **DRAMATISCH!**
Die Liebfrauenkirche lässt nicht nur zwei Fluchtpunkte zu, sie schreitet gerade zu nach dem Dritten! Der spektakuläre Turm will mit der Spitze ins Bild und das wollen wir ausprobieren. Natürlich wollen auch die anderen Türmchen der Nachbarn am Markt mitgezeichnet werden.

Walk ⑤

Strandpark
Waller Sand



©Andreas Wick



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Andreas Wick

Treffpunkt: Kommodore-Johnsen-Boulevard bei der Haltestelle „Überseestadt Nord“ Linie 26, 28

Ein Strandpark als Küstenschutz mit Badeverbot. Ein ungewöhnlicher „Deich“ wurde 2019 am Ende eines ehemaligen Hafens an der Kante eines Schiffswendebeckens errichtet. Hier können die Bremer sich in die Sonne legen, Beachvolleyball spielen und ein wenig die Seele baumeln lassen. Ein besonderes Sketchmotiv ist neben der Hafenskyline der über hundert Jahre alter Leuchtturm, der sog. Molenturm.

Walk ⑥

Milchquartier
mit „Bremer
Häusern“



© Brigitte Frize



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Brigitte Frize

Treffpunkt: Ecke Mozartstr. / Ostertorsteinweg

Haltestelle „Theater Am Goetheplatz“ Linie 2, 3

Das Milchquartier ist eine idyllische Oase mit Kopfsteinpflaster, schönen Plätzchen, kleinen Schleichwegen und beblühten Vorgärten, die trotz der Nähe zur lebhaften Kulturmeile eine fast dörfliche Ruhe ausstrahlt. Unser Weg führt uns vorbei an den charakteristischen „Bremer Häusern“ mit Souterrain, hoch-parterrem Eingang und feinen Verzierungen an der Fassade. Ein perfekter Ort, um die Mischung aus hanseatischer Baukultur und gemütlichem „Viertel“-Flair im Skizzenbuch einzufangen.

Walk ⑦

In die
Bremische
Bürgerschaft

© Sabine Eicke



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Derik Eicke

**Treffpunkt: Eingang Bremische Bürgerschaft
(Marktplatz)**

Haltestelle „Domsheide“

Die Bremische Bürgerschaft öffnet exklusiv ihre Türen für die Urban Sketcher.

Nutzt diese seltene Gelegenheit, im beeindruckenden Plenarsaal zu zeichnen – dort, wo sonst die Abgeordneten tagen und politische Entscheidungen getroffen werden.

Hinweis: Da das historische Gebäude unter Denkmalschutz steht, dürfen keine flüssigen Farben verwendet werden.

Walk ⑧

Der Schnoor



© Brigitte Frize



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Jörg Riechardt

Treffpunkt: Schifferhaus im Schnoor (Stavendamm 15)

Haltestelle „Domsheide“ Linie 2, 3

Zum Einstieg in diesen Sketchwalk ist ein kleines zeichnerisches Warm-up vorgesehen, um locker zu werden und den Blick für die Umgebung zu schärfen. Danach geht es direkt hinein in Bremens ältestes Stadtviertel.

Der Schnoor besticht durch seine winzigen, eng aneinandergereihten Fachwerkhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert, die sich wie Perlen auf einer Schnur aneinanderreihen. Die schmalen, verwinkelten Gassen, die historischen Fassaden und die kleinen, versteckten Hinterhöfe bieten eine Fülle an charmanten und detailreichen Zeichenmotiven. Inmitten des Trubels finden sich immer wieder ruhige Ecken, um die ganz besondere, fast märchenhafte Atmosphäre dieses Viertels aufs Papier zu bringen.

Walk ⑨

künstler:innen-
Quartier
Güterbahnhof

© Heiner Braden



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Jürgen Stein

Treffpunkt: Hauptbahnhof Bahnhofsvorplatz Cityseite

Vor der Außengastronomie McCafé

Wir starten zunächst auf Motivsuche rund um den Bahnhofsvorplatz und gehen danach ca. 10 Minuten zum Gelände des Alten Güterbahnhofs, wo in und vor den Schuppen ein Paradies für kreative Ideen aller Art entstanden ist. Die Motivsuche sollte leicht fallen! Evtl. können wir auch Ateliers besuchen. Zum Abschluss Treff in einer Cafeteria am Ort (Kletterhalle) möglich - Abschlussfotos und Rückkehr zum Bahnhof für Bus- und Tramanschlüsse in alle Richtungen.

Walk 10

Die „falsche Weserseite“:
das Flüsseviertel in
der Neustadt



© Valerie Hoberg



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Valerie Hoberg

Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Str. 197/Helene-Kaisen-Weg

Haltestelle „Schleiermacherstraße“ Linie 6

Von wegen ‚falsche Weserseite‘ - die Neustadt vereint alles für Bremen Typische auf kleinem Raum: historische Altbremer Häuser, kleine Läden und Wochenmarkt, Wallanlagen, ehemalige und noch aktive Industrie und Produktion und immer nah bei, die Weser. Wir spazieren vom Süden zum Fluss und machen an besonderen, lieblichen, lebhaften und ungewöhnlichen Punkten Halt zum Zeichnen.

Walk 11

Vegesacker Hafen



© Anja Tönjes



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Anja Tönjes

Treffpunkt: Vor dem Bahnhof Vegesack

RS 1 ab Hbf Richtung Vevesack / Farge

Hier wird's maritim! Der Stadtteil Vevesack, im Bremer Norden, ist bekannt für seine Schifffahrtsgeschichte und genau das wollen wir in unseren Skizzenbüchern einfangen. Im Museumshafen bieten Segelboote hübsche Zeichenmotive. Große Bronze-Skulpturen entlang der maritimen Meile erinnern an die Zeit des Walfangs und Hafenlokale laden direkt am Wasser zum Verweilen ein.

Walk 12

Findorffmarkt/ Torfhafen



© Alice Braden-Liebich



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Alice Braden-Liebich

Treffpunkt: Vor der Martin Luther Kirche

Haltestelle „Bremen Hemmstr.“ Linie 25, 27, 28

Ausgangspunkt unseres Sketchwalks ist das Wahrzeichen Findorffs: Die Lok „Jan Reiners“, auf deren Waggon früher der Torf aus dem Teufelsmoor nach Bremen transportiert wurde. Wir gehen anschließend zum Findorffmarkt, einer der beliebtesten Wochenmärkte Bremens. Er bietet 3x wöchentlich frische, regionale Produkte und natürlich auch biologisch Angebautes. Nettes zum Essen sowie ein prima Tässchen Kaffee. Von hier zum historischen Torfhafen, an dem lange Zeit der wichtigste Brennstoff Torf angeliefert wurde, ist es dann nur ein Katzensprung. Nebenan und zum Abschluss lockt der Port Piet, ein wunderbarer und beliebter Biergarten mit großen Tischen z.B. zum Betrachten unserer Werke.

Walk 13

Wallanlagen

© Angela Kinzer



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Angela Kinzer

Treffpunkt: Vor der Kunsthalle

Haltestelle „Theater am Goetheplatz“ Linie 2, 3

Die unter Denkmalschutz stehenden Wallanlagen sind als ehemalige Befestigungsanlage ein grüner Ring um Bremens Altstadt mit einem Wassergraben und einer Gartenanlage. Hervorstechend ist die Mühle am Wall, aber auch einige Skulpturen und schöne Plätze.

Walk 14

Böttcherstr.
Backstein-
expressionismus



©Manfred Schloesser



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Manfred Schloesser
Treffpunkt: Rathausarkaden am Marktplatz
Haltestelle „Domsheide“

Wenn das Licht mit den roten Backsteinformen dieser 108 Meter langen Böttcherstraße spielt, treten viele der ungewöhnlichen Strukturen hervor. Das ist schon eine Herausforderung für Zeichnerinnen und Zeichner. Aber auch kleine Elemente wie die Brunnenfigur der sieben Faulen, ungewöhnliche Perspektiven und kleine Handwerksbetriebe mit ihren Schaufenstern bieten jede Menge Motive. Bei schlechtem Wetter gibt es das Paula-Mo-derson-Becker Museum, oder wir gehen in die Gastwirtschaften wie die Ständige Vertretung im Flett Böttcherstraße.



© Gudrun Feilcke



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Gerda Weyd-Steko

Treffpunkt: Eingang Überseemuseum

Haltestelle „Hauptbahnhof“

Am 15. Januar 1896 wurde das heutige Übersee-Museum eröffnet. Die Leitidee: „Die ganze Welt unter einem Dach“. Schnell entwickelte sich das Haus zu einer Sehenswürdigkeit, die weit über Bremens Grenzen hinaus bekannt war und es bis heute ist. Es möchte seinem Ruf als Bildungs- und Freizeiteinrichtung mit überregionalem Charakter gerecht werden – sei es durch das Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kulturgut und Zeugnissen der Tier- und Pflanzenwelt oder die Vermittlung von Inhalten aus Natur-, Völker- und Handelskunde in attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen. - Mit Freikarten gesponsert durch das Museum

Walk ①6

Riensberger
Friedhof



© Astrid Heyland



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Astrid Heyland

Treffpunkt: Haltestelle „Riensberg“

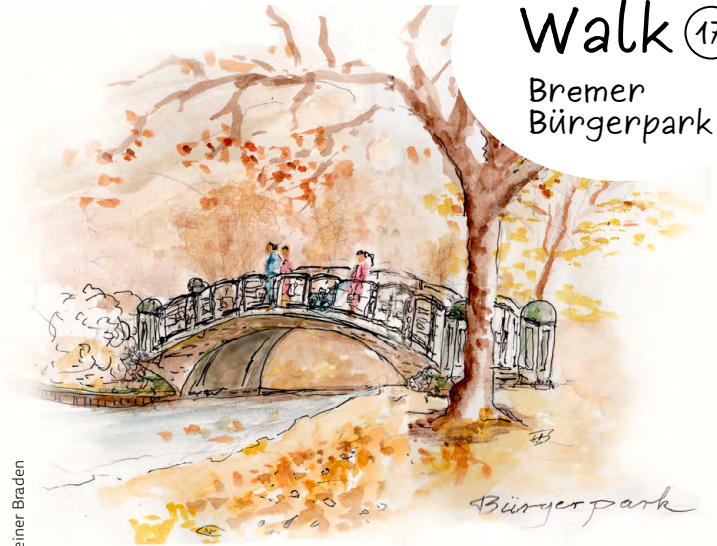
Straßenbahnlinie 6

Dich erwartet ein Sketchwalk über den denkmalgeschützten Riensberger Friedhof, der im Stil eines Englischen Landschaftsgartens angelegt ist. Wir starten am See mit schönem Blick auf alte Bäume, Gedenkstätten sowie das neoklassizistische Kolumbarium. Anschließend widmen wir uns dem vielfältigen Skulpturenschmuck auf dem Friedhof. Unser Walk endet an der Friedhofskapelle mit ihren umgebenden Bauten in Backsteingotik.

Walk 17

Bremer Bürgerpark

© Heiner Braden



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Martina Rosenkranz-Roß

Treffpunkt: Eingang Bürgerpark, gegenüber

Haltestelle „Findorffallee“, Linie 26, 27

Ein Gang durch den herbstlichen Bürgerpark, vorbei am alten Marcusbrunnen, Pavillon und Sandstein-Bänken hin zur Melchersbrücke. Mit Blick zum Parkhotel oder in den Park mit altem Baumbestand .

Wunderbare Plätze zum Verweilen und Zeichnen.

Zum Abschluss ,wer mag, im Café Emmasee.

Walk 18

Europahafen Kellogg's- Gelände



© Julia Schmidt



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Julia Schmidt
Treffpunkt: Hotel „John & Will“, Überseeinsel
Haltestelle „Europahafen“, Linie 3, 20

Auf dem Kellogg's Gelände wurde ab 1964 jahrzehntelang Cornflakes produziert, heute entsteht hier die Überseeinsel - ein modernes Quartier direkt an der Weser. Wir erkunden das Areal rund um die monumentalen Silos des Hotels „John & Will“. Hier bieten sich spannende Kontraste zum Zeichnen zwischen altem Backstein und neuer Architektur. Die Kräne der noch vorhandenen Baustelle rund um können ebenfalls interessante Motive sein. Sollte es regnen, kann in der anliegenden Brauerei gezeichnet werden. Wer ein kleines Stück weiter gehen möchte, kann sich auch im anliegenden Europahafen niederlassen – einem Viertel im Aufbau mit moderner Wohnarchitektur, direkt an einem Weserarm gelegen.



Walk 19

Maritimes Bremen

© Tanja Ulitzka



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Tanja Ulitzka

**Treffpunkt: Am Brill/Schlachte, vor der „Bar Celona“
Haltestelle „Am Brill“**

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Haltestelle „Am Brill“. Gemeinsam spazieren wir zur Schlachte und sketchen entlang der Weser. Aus maritimen Motiven entsteht ein persönlicher Bilderbogen von Bremen. Den Sketchwalk beschließen wir mit einem Getränk und einer gemeinsamen Skizzenschau in einem Biergarten an der Schlachte.

Walk 20

Universum/Uni

© Charlotte Dincher



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Charlotte Dincher

Treffpunkt: Haltestelle Zentralbereich (Glashalle)

Haltestelle „Universität/Zentralbereich“ Linie 6

Du magst eher moderne Architektur und das Experimentieren mit Perspektive? Das „Universum“, die Unigebäude und umzu locken mit modernen Stadtansichten, Glas und Metall. Cafes und das Boulevard bieten jede Menge Gelegenheiten, Figuren in deine Zeichnungen zu integrieren.

Walk 21

Gröpelingen



© Sonia Schadwinkel



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Sonia Schadwinkel
Treffpunkt: Bürgermeister-Ehlers-Platz, Denkmal
Haltestellen „Lindenhofstr.“ oder „Waterfront“
Linie 2, 3, 10, 55

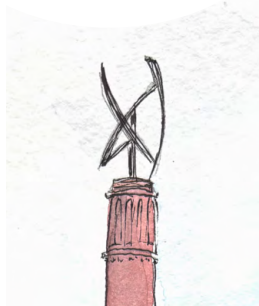
Gröpelingen ist ein lebendiger, bunter, multikultureller Stadtteil im Bremer Westen mit viel Hafen- und Werftgeschichte.

Auf dem originellen kleinen Wochenmarkt fangen wir an. Dann schlendern wir durch den Lindenhof, die lebendige Straße mit vielen kleinen Geschäften.

Durch den Grünstreifen geht es vorbei an Vorgärten und Kunst. Auf der großen Fußgängerbrücke Kap Horn hat man einen tollen Blick über viele Gebäude im Hafen sowie zu unserer Moschee.

Walk 22

Kulturzentrum
Schlachthof



© Marion Jodeit



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Marion Jodeit

Treffpunkt: Hauptbahnhof - Ausgang Bürgerweide

Haltestelle „Bremen Hauptbahnhof“

Zu Beginn der 80er Jahre sollte der 1892 erbaute Schlachthof komplett abgerissen werden. Dank der Initiative „Kulturverein Schlachthof“ gelang es, Bestandteile vor dem Abriss zu bewahren. Der Schlachthof hat sich als größtes Kulturzentrum in Bremen etabliert und bildet mit Wasserturm, Kesselhalle und Schornstein eine markante Kulisse. Eine Kneipe und ein Außen- gelände mit Skaterbahn und Sommergarten laden mit vielen Motiven zum Zeichnen ein. Abschluss des Sketchwalks ist ein Wandbild an der Admiralstraße, das aufgrund seiner monumen- talen Ausrichtung und Konzeption als das bedeutendste Bremer Wand- bzw. Bunkerbild bezeichnet wird.



Walk 23

Osterdeich - Umgedrehte Kommode

© Joana Heppner



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Joana Heppner

Treffpunkt: Anleger Sielwallfähre, Osterdeich

Haltestelle „Sielwall“ Linie 2, 3, 10

Seit Ende des 19. Jahrhunderts schützt der 2,5 km lange Osterdeich vor Überschwemmungen und ist eine beliebte Spazier- und Verweilmeile. Mit Blick auf das gegenüberliegende Weserufer sketchen wir ein Wahrzeichen der Stadt: die „Umgedrehte Kommode“, ein neugotisches Bauwerk auf der Halbinsel Stadtwerder. Der 47 m hohe, historische Wasserturm erinnert mit seinen vier Ecktürmen an eine auf dem Kopf stehende Kommode. Er wurde 1870 erbaut, ist seit 1978 Kulturdenkmal, wurde 1983 stillgelegt und befindet sich im Umbau zu Wohn-, Gastronomie-, Ausstellungs- und Büroräumen. Anschließend an den Sketchwalk besteht die Option, mit der kleinen Weserfähre zum „Café Sand“ überzusetzen oder den Osterdeich Richtung Altstadt zur Veranstaltung „Maritime Woche“ bis zur „Schlacht“ entlang zu bummeln.

Walk 24

Häuser in Schwachhausen

© Yvonne Grüner



Sa 10:00 – 12:30 Uhr / Yvonne Grüner

Treffpunkt: Haltestelle „Hauptbahnhof Nord/Messe“

Linie 6, 8, 26, 27

Zwischen Hauptbahnhof und Bürgerpark ist ein kleiner, begrünter Platz. Mittig thront auf einem Pferd Friedrich III, der 99 Tage Kaiser, einst Hoffnungsträger des liberalen Bürgertums. Der Platz ist von Wohnhäusern umgeben, die um 1900 entstanden sind. Die neoklassizistischen Jahrhundertwende Bauten sind geprägt durch verspielte Türmchen, dekorative Fachwerkverkleidungen und Elemente des Jugendstils. Hier bieten sich Motive in Hülle und in voller Pracht an. Nicht weit entfernt ist das ursprüngliche Reichskolonialehrendenkmal von 1931, ein monumentaler Backsteinelefant, der heute als Antikolonialdenkmal und Mahnmal gilt und mit entsprechenden Hinweistafeln versehen ist.



©Dagmar Hanschke

Walk 25 26

Schuppen 1 / Europahafen



Sa 10:00 – 12:30 u. 14:30 – 17 Uhr / Dagmar Hanschke

Treffpunkt: Ludwig Franzius Platz

Haltestelle „Europahafen“ Linie 3, 5, 20

Unser Sketchwalk führt an modernen Bauten und einem Anlegeplatz für Sportbooten entlang an der Promenade des sogenannten Marina Europahafens. Von dort aus steuern wir auf den “Schuppen Eins” zu, wo herrliche Oldtimer und Youngster darauf warten entdeckt und skizziert zu werden.

Walk

Cafe Sand,
Kuhhirte

27/28



© Heiner Braden



Sa 10:00 – 12:30 und 14:30 – 17:00 Uhr / Angelika Schmitt

Treffpunkt: Cafe Sand Eingang (Fähre nehmen)

*Haltestelle „Sielwall“ Linie 2, 3, 10, dann zu Fuß zum Anleger,
wo die Sielwallfähre nach Bedarf kontinuierlich fährt.*

Tipp: Hin- und Rückfahrtticket lösen!

Café Sand direkt an der Weser war ehemals eine Bretterbude mit Langneseeis und Limo, heute ist es ein beliebter Treffpunkt für Menschen jeden Alters mit umfangreichen gastronomischen Angeboten. Egal ob das moderne Gebäude des Cafés oder die malerische kleine Personenfähre „Hal Över“ oder das bunte Treiben am Strand und Café, zum Zeichnen findet man genügend Motive im engsten Umkreis. Anschließend geht es noch durch das Kleingartengebiet zum Restaurant „Kuhhirte“, ein traditionsreiches, sehr schönes Gebäude auf dem Stadtwerder. An dieser Stelle gründeten 1899 Jugendliche einen Fußballverein, Ursprung des heutigen SV Werder.

Walk (29)

Zum Hohen- torshafen



© Jürgen Stein



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Jürgen Stein

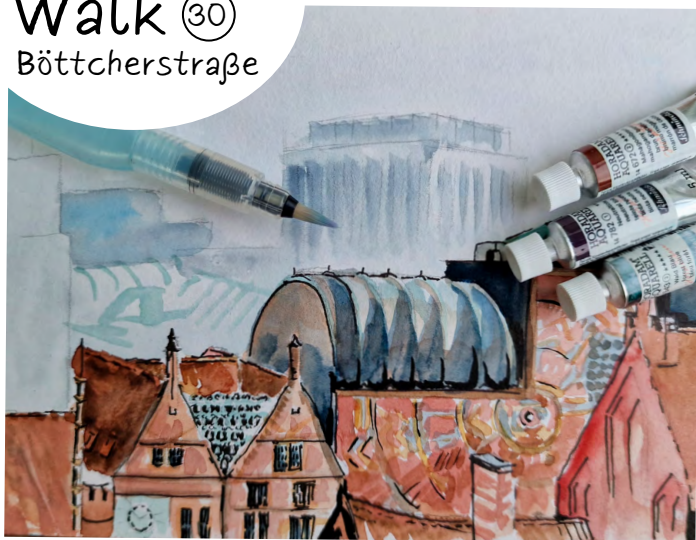
Treffpunkt: Turm der St. Stefanikirche

Haltestelle „Radio Bremen/VHS“ Linie 2, 3

Wir überqueren die Weser und finden viele Motive auf dem Südufer, wie Ausblicke auf die Stadt, Becks-Brauerei, Graffiti oder dort liegende Schiffe wie den Dreimaster Liefde. Anschließend kurzer Weg zum Hafenbecken mit viel authentischem Lager-, Reparatur- und Werftbetrieb. Anschlusstreff und -fotos an einem Kiosk mit Sitzplätzen möglich. Rückkehr zur Stadt auf gleichem Wege oder mit Bus 24 ab nahegelegener Haltestelle.

Walk 30

Böttcherstraße



© Charlotte Dincher



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Charlotte Dincher
Treffpunkt: Marktplatz, vor Haus Schütting (IHK)
Haltestelle „Domsheide“

Die Böttcherstraße, ein begehbares Kunstwerk. Touristen wie Einheimische schätzen die einmalige organische Backsteinarchitektur, Skulpturen und viele magische Details. Inspiration vom Feinsten (auch bei Regen) für unseren Sketchwalk.

Walk 31

Der verschwundene Hafen



©Andreas Wick



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Andreas Wick

Treffpunkt: Waller Stieg

Haltestelle „Waller Ring“, Linie 3, 5, 26, 20

Ende der 90er Jahre wurde der marode Überseehafen zugeschüttet. Einige Details und Gebäude zeugen noch von der lebhaften Vergangenheit des Hafenquartiers. Auf den neu gewonnenen Flächen wurden moderne Gebäude errichtet. Entstanden ist ein interessanter Mix aus alt und neu, der viele Sketchmotive bietet.

Walk³²

Schöner Wohnen in Bremen



© Gudrun Feilcke



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Christine Drescher
Denkmal Kaiser Friedrich III, Slevogtstraße
Haltestelle „Hbf-Nord Messe“ Linie 6, 8, 24

An den wunderschönen Häusern rund um das Reiterdenkmal Kaiser Friedrich lässt es sich vortrefflich zeichnen und aquarellieren. Perspektive, Farbe, Bildaufbau, schöne Motive – nichts kommt zu kurz bei diesem Sketchwalk.

Walk 33

Zwischen Kneipen
und Kopfstein-
pflaster: das 1/4

© Valerie Hoberg



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Valerie Hoberg

Treffpunkt: Ecke Contrescarpe/Ostertorsteinweg

Haltestelle „Theater am Goetheplatz“, Linie 2, 3

Auf ins Szeneviertel! Bunt bemalte Fassaden, enge Straßen und wuseliges Straßenleben - im lebhaften ‚Viertel‘ finden sich unzählige Motive. Wir zeichnen Häuser, Straßenkunst, Menschen oder banale Details am Straßenrand und suchen urbane Szenen, besondere Momente und spontane Alltagssituationen.

Walk 34

Kunsthalle und umzu

© Mirja Raissi



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Mirja Raissi

Treffpunkt: Kunsthalle / Eingang

Haltestelle „Theater am Goetheplatz“, Linie 2, 3

Bewegen wir uns vom mittelalterlichen Stadtkern in Richtung Osten, befinden wir uns im sogenannten Ostertor-Viertel. Dieses beginnt mit seiner gründerzeitlichen Kulturmeile, bestehend aus mehreren Museen. Besonders prägnant ist die klassizistische Kunsthalle. Vor ihr thront ein implodierter Edelstahlwürfel hoch auf der Kante und verleiht dem Platz vor der Kunsthalle einen modernen Touch.



© Alice Braden-Liebich

Walk 35

Lok, Bunker
und Torfhafen



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Alice Braden-Liebich

Treffpunkt: Vor der Martin Luther Kirche

Haltestelle „Bremen Hemmstr.“ Linie 25, 27, 28

Ausgangspunkt unseres Sketchwalks ist das Wahrzeichen Fintendorfs: Die Lok „Jan Reiners“, auf deren Waggons früher der Torf aus dem Teufelsmoor nach Bremen transportiert wurde.

Wir gehen anschließend zum Wandbild am Bunker in der Neukirchstraße, wo der Abbau von Torf gut sichtbar wird.

Von hier zum historischen Torfhafen, an dem lange Zeit der wichtigste Brennstoff Torf angeliefert wurde, ist es dann nur ein Katzensprung. Nebenan und zum Abschluss lockt der Port Piet, ein wunderbarer und beliebter Biergarten mit großen Tischen z.B. zum Betrachten unserer Werke.

Walk 36

Bremer
Typografie



© Christiane Becker



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Christiane Becker

Treffpunkt: Theater am Goetheplatz

Straßenbahnlinien 2, 3

Bei diesem Sketchwalk werden wir mit einem besonderen Blick auf Schilder und Inschriften durch einen Teil der Bremer Innenstadt streifen. Typografische Elemente prägen das Stadtbild mit kleinen Details: Straßenschilder geben Orientierung (und manchmal Rätsel auf), Inschriften an Portalen und Türstöcken erzählen Geschichte(n) und Gullideckel können wahre Schönheiten sein! Auf der Typo-Schatzsuche geht's vom Goetheplatz aus zur Wallkreuzung und durch das alte Schnoorviertel hindurch auf den Marktplatz. Dreimal machen wir Halt für viele schnelle typografische Zeichnungen „umzu“, die eine Schriftensammlung in Eurem Skizzenbuch entstehen lassen.

Walk 37

Areal für Kunst
und Kultur
Güterbahnhof

© Gudrun Feilcke



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Ulrike Isenberg
Treffpunkt: trick47 - Güterbahnhof Tor 47
Haltestelle „Hauptbahnhof“

Der Güterbahnhof Bremen - Areal für Kunst und Kultur ist seit 1997 Arbeitsort für freie Künstler*innen, Kreative und Kulturschaffende und zentraler Kunst- und Kulturstandort der freien Szene Bremens. Auf dem ca. 36.000 qm großen Gelände befinden sich Hallen und Räume für Ateliers, Proberäume, Produktionsstudios sowie Ausstellungs- und Veranstaltungsräume für zeitgenössische Kunst und Kultur. Hier arbeiten ca. 300 Künstler*innen, Kreative und Kulturschaffende in rund 100 Arbeitsräumen.

Walk 39

Der Osterdeich an der Weser



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Rainer Willenbrock

Treffpunkt: Theater am Goetheplatz

Straßenbahnlinien 2, 3

Bei dem Blick vom Osterdeich auf die Weser sind denkbare Motive die Seenotzentrale der DGzRS mit einem Rettungskreuzer davor, die umgedrehte Kommode, ein Klassiker des Bremer Stadtbilds sowie die Fähre Hal över, die beim Cafe Sand die Weser überquert.

Walk (40)

Schlachthof /
Findorff



© Heiner Braden



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Jörg Riechardt

Treffpunkt: Kulturzentrum Schlachthof – am Turm

ÖPNV: „Hauptbahnhof“ o. Bus 25 „T.-Heuss-Allee“

Zum Einstieg in diesen Sketchwalk ist ein kleines zeichnerisches Warm-up vorgesehen, um locker zu werden und den Blick für die Umgebung zu schärfen. Danach bietet das Gelände des historischen ehemaligen Schlachthofs hochspannende Motive.

Die charakteristischen Backsteingebäude mit Kesselhalle und dem markanten Turm wurden in den 1980er Jahren dank einer engagierten Bürgerinitiative vor dem Abriss gerettet. Heute sind sie lebendige Stätten für Kultur, Konzerte und Initiativen. Direkt nebenan lädt die Bürgerweide mit ihren urbanen Freiflächen und dem belebten Skatepark zu dynamischen Skizzen ein.

Walk 41

Durch die
Wallanlagen



©Isa Fischer



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Isa Fischer

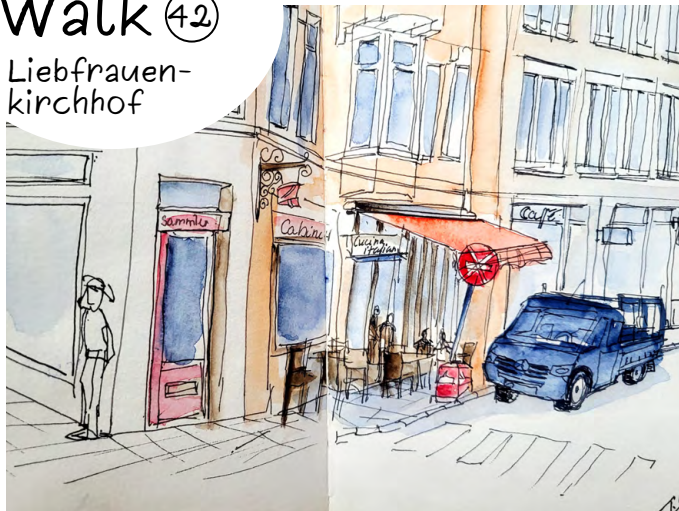
Treffpunkt: Vor der Kunsthalle

Haltestelle „Domsheide“

In den Wallanlagen, dem grünen Gürtel um die Innenstadt, finden sich Motive in Form von Skulpturen, Wasserläufen, zahlreichen verschiedenen Baumarten und „guten Aussichten“ auf historische Gebäude. Wir starten an der Kunsthalle und gehen in Richtung Wallmühle bis zum Ansgaritorhaus.

Walk 42

Liebfrauen- kirchhof



© Tanja Ulitzka



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Tanja Ulitzka

Treffpunkt: Domshof (Rückseite Café Alex)

Haltestelle „Bremen Schüsselkorb“

Treffpunkt ist an der Haltestelle Domshof. Gemeinsam sketchen wir die Liebfrauenkirche mit ihren vielfältigen Ansichten und Details sowie das gesellige Treiben auf dem Platz. Aus Architektur, Menschen und Atmosphäre entsteht ein persönlicher Bilderbogen dieses besonderen Ortes. Den Sketchwalk beschließen wir bei einem Getränk in einem nahegelegenen Café und einer gemeinsamen Skizzenschau.



Walk 43

Bremer Innenstadt

© Angela Kinzer



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Angela Kinzer
Treffpunkt: Marktplatz Rathausarkaden
Haltestelle „Domsheide“

In der Bremer Innenstadt gibt es sehr viel zu zeichnen: den Roland, unser Rathaus (Weltkulturerbe) und den Dom, einen tollen Brunnen, den Blumenmarkt....Ich kann auch etwas zu Künstlern erzählen, die bei der Documenta in Kassel waren und in Bremen Spuren hinterlassen haben.

Walk 44

Overbeck-Museum - Inspirationen -



© Gudrun Feilcke



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Heidrun de Haas

Treffpunkt: Overbeck-Museum, Alte Hafenstraße 30

Anfahrt: ab Hbf die RS1 bis „Bahnhof Vegesack“

Die Werke des Worpsweder Künstlerpaares Fritz und Hermine Overbeck, wie auch ausgestellte Kunst aus Worpswede und Malerei zeitgenössischer KünstlerInnen inspirieren zu eigenen Darstellungen oder auch beispielsweise zur freien kollagenhaften Wiedergabe in einer splitterhaft aufgegriffenen Mixtur. Es gibt eine kurze Ansprache durch MitarbeiterInnen des Museums. Zum Zeichnen können Stühle ausgeliehen werden. Ein Ausklang könnte im gegenüberliegenden LOUI & JULES im Loretta am Hafen Vegesack stattfinden.

Walk 45

Historisches Gängeviertel Schnoor

© Martina Hallmann



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Martina Hallmann

**Treffpunkt: Am Landherrenamt/Ecke Kolpingstraße
vor dem „Gasthof zum Kaiser-Friedrich“**

Haltestelle „Domsheide“

Hast Du Lust auf eine Zeitreise ins älteste Stadtviertel Bremens? Wo einst Seiler ihre Taue knüpften, Flussfischer und Schiffer arbeiteten und die Balge durch das Viertel floss, verzaubert der Schnoor mit engen, verwinkelten Gassen, historischen Fachwerkhäusern, Kunsthandwerk und kleinen Ateliers. Zwischen gemütlichen Cafés, urigen Restaurants und dem vermutlich kleinsten Hotel der Welt gibt es Schönes, Kurioses und Überraschendes zu entdecken - und den besonderen Charme des Schnoors zeichnerisch festzuhalten.

Walk 46

Bürgerpark



© Susanne Driebe



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Klaus Effenberger

Treffpunkt: Holler See

Haltestelle „Bürgerpark“ Linie 26, 27, 5

Der Bürgerpark in Bremen ist mit über 200 Hektar der größte privat finanzierte Stadtpark in Deutschland und ist im Stil der englischen Landschaftsgärten des 19. Jahrhunderts gestaltet und weitgehendst erhalten. Er bietet eine Fülle von Motiven, z.B: Parkansichten, historische Gebäude und Brücken, vielfältige Flora und Fauna.

Start ist am Hollersee mit dem Parkhotel im Hintergrund. Weitere Stationen sind dann der Marcusbrunnen, der Dyckhoffpavillon, der Emmasee, die Melchersbrücke mit der Sichtachse auf Meierei und Parkhotel. (Evtl. der Gerdespavillon mit Blick auf die Meierei, wenn noch Zeit ist.) Zum Abschluss geht es zum Parkhotel.



Sa 14:30 – 17:00 Uhr / Michael Pelster

**Treffpunkt: Vor dem Eingang Hotel John and Will
Auf der Muggenburg 50**

Haltestelle „Europahafen“ Linie 3, 5

Die Überseeinsel ist eine der spannendsten Stadtentwicklungsprojekte in Bremen. Auf dem Gelände des ehemaligen Kelloggs-Geländes findet der Umbruch von alten Hafen- und Industrie-revieren statt. Herausragend ist dabei der Umbau des ehemaligen Silogebäudes von Kellogs zu einem Hotel. Viele neue Gebäude entstehen zum Arbeiten, Leben und für die Freizeit. Ein zukunftsweisendes Energiekonzept und nachhaltiges Bauen sollen die Projekte zu einem lebenswerten Viertel machen.

Ihr könnt viele Gebäude skizzieren, Baukräne erweitern den Horizont und die Weser mit den letzten beiden Brücken vor New York ist in unmittelbarer Nähe.